

K A B A

K A R R I E R E O H N E B A R R I E R E

Inklusive Praktika & Einstiege, die wirklich funktionieren

Barrierearme Plattform + Begleitung – für Unternehmen, die es ernst
meinen.

Agenda

- 1 Wer ist Kaoba
- 2 Wofür wir stehen
- 3 So reden wir über Bedarf
- 4 Warum Praktika der beste Einstieg sind
- 5 Was Sie heute schon mit Kaoba tun können
- 6 Bewerbungsmanagement
- 7 Warum Dokumentation wichtig ist
- 8 Unsere Programme
- 9 Extra-Einstieg: kostenlos Praktikant:innen suchen
- 10 Datenschutz & Transparenz
- 11 Nächste Schritte
- 12 Leichte Sprache

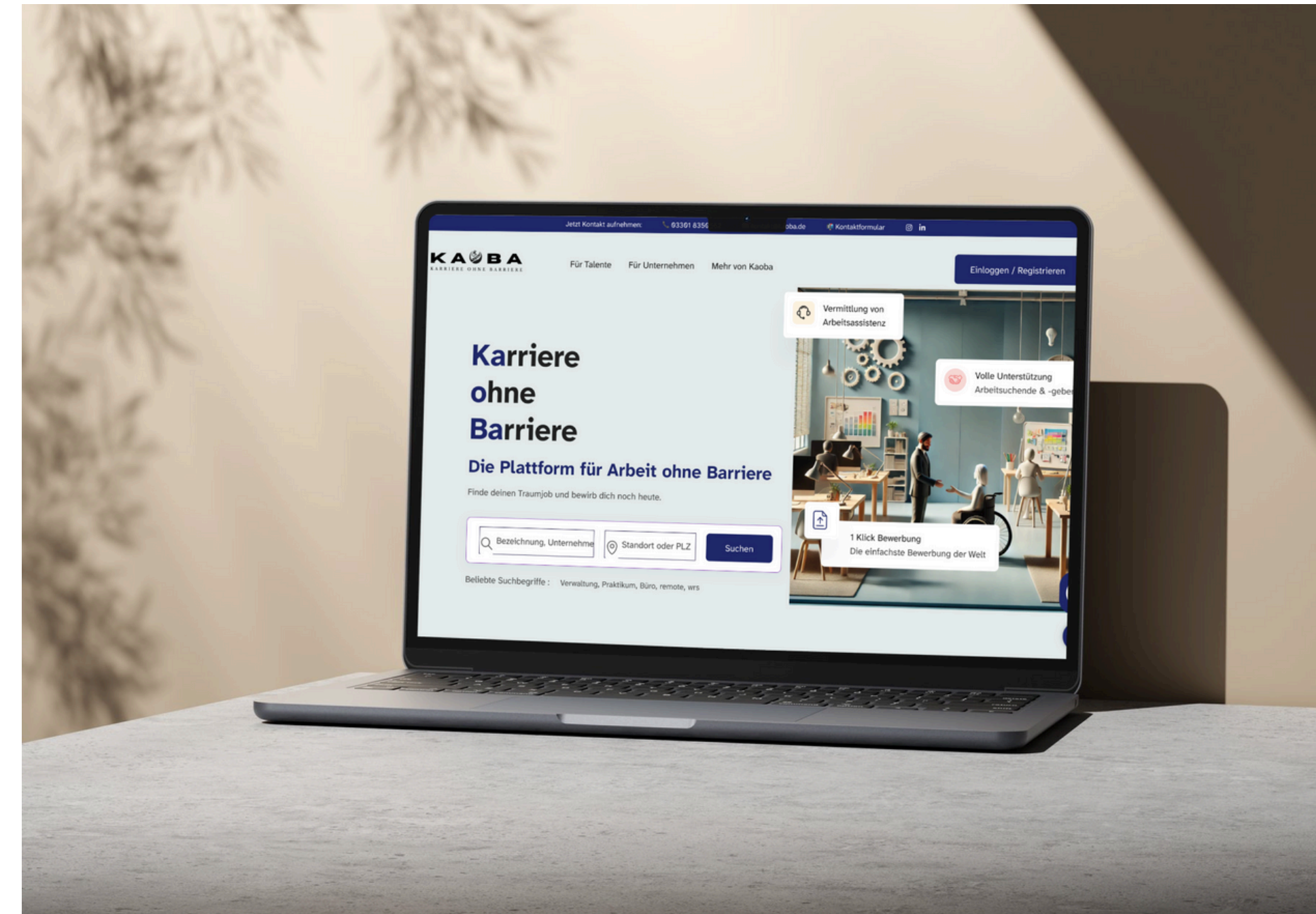
Wer ist Kaoba

Kaoba ist eine barrierearme Plattform mit Begleitung. Wir bringen Menschen mit Behinderung oder Unterstützungsbedarf mit Unternehmen zusammen, die offen für inklusive Praktika und Einstellungen sind. Dabei geht es nicht um „irgendwen irgendwo“, sondern um Passung: Aufgaben, Umfeld und Unterstützung sollen so zusammenpassen, dass der Einstieg im Alltag klappt.

Für Unternehmen bedeutet das: weniger Rätselraten, mehr Klarheit. Sie können Praktikumsplätze (und später auch weitere Einstiege) sichtbar machen und Bewerbungen strukturiert bearbeiten. Kaoba ist dabei kein „Hochglanz-Verzeichnis“, sondern ein praktisches Werkzeug, um Inklusion im Recruiting und im Onboarding wirklich umzusetzen.

Konkrete Stichpunkte

- Barrierearme Plattform + Begleitung für inklusive Praktika und Einstiege
- Passende Matches statt Masse
- Klarer Prozess: sichtbar werden, Bewerbungen bündeln, Rückmeldungen dokumentieren
- Niedrigschwelliger Start: Praktikumsanzeigen kostenlos



Wofür wir stehen - Haltung im Alltag

Kaoba steht für einen einfachen Grundsatz: Menschen und Fähigkeiten zuerst. Inklusion ist für uns kein „Sonderfall“, sondern normaler Teil guter Zusammenarbeit. Darum setzen wir auf klare Sprache, ehrliche Erwartungen und barrierearme Prozesse – damit Teams wissen, woran sie sind und Talente zeigen können, was sie können.

Im Alltag heißt das: Wir benennen Bedarf respektvoll und lösungsorientiert, ohne Druck und ohne Tabus. Wir helfen Unternehmen, Einstiege so vorzubereiten, dass sie im Team funktionieren – mit klaren Aufgaben, Zuständigkeiten und pragmatischen Anpassungen. Ziel ist nicht Perfektion, sondern machbare Schritte, die zu stabilen Einstiegen führen.

Konkrete Stichpunkte

- **Menschen & Fähigkeiten zuerst** – nicht die Diagnose
- **Barrierearm als Standard:** Sprache, Prozess, Kontakt
- **Klar & ehrlich:** Erwartungen und Bedarf abgleichen
- **Praktisch statt theoretisch:** kleine Schritte, die funktionieren
- **Fairness für beide Seiten:** Talent und Team sollen Sicherheit haben

So reden wir über Bedarf

Bei Kaoba sprechen wir über Bedarf direkt, respektvoll und lösungsorientiert. Nicht, um Menschen zu „labeln“, sondern damit Praktika und Jobs wirklich passen. Wenn Bedarf versteckt wird, entsteht im Betrieb oft Unsicherheit: Erwartungen bleiben unausgesprochen, Missverständnisse häufen sich – und am Ende scheitert ein Einstieg, obwohl er mit ein paar klaren Absprachen hätte gelingen können.

Darum übersetzen wir Bedarf in alltagstaugliche Fragen: Was brauchst du, damit du zeigen kannst, was du kannst? Und fürs Unternehmen: Was braucht das Team, damit Zusammenarbeit gut klappt? So wird aus „Unsicherheit“ ein konkreter Plan: Aufgaben, Kommunikation, Unterstützung, Arbeitsumfeld – klar und machbar.

Konkrete Stichpunkte

- Bedarf wird **benannt**, nicht umgangen
- Fokus auf **Lösungen** (Rahmen, Unterstützung, Anpassungen)
- **Einfach & verständlich** statt Fachsprache
- Ziel: **Sicherheit und Passung** für Talent und Team
- Minimalprinzip: **nur das, was relevant ist**

Praktika sind oft der **einfachste und sicherste Start** in Inklusion – für Talente und Unternehmen. Viele Ausbildungen (schulisch, akademisch, beruflich) verlangen Praktika. Gleichzeitig sind Praktika ein realistischer Testlauf: Beide Seiten lernen sich kennen, ohne sofort eine langfristige Entscheidung treffen zu müssen. Das nimmt Druck raus und schafft echte Erfahrung statt Theorie.

Für Unternehmen sind Praktika besonders wertvoll, weil sie helfen, Passung schnell zu prüfen: Aufgaben, Tempo, Teamabläufe, Kommunikation. Und wenn etwas angepasst werden muss, kann man es direkt im kleinen Rahmen tun. Ein gutes Praktikum ist häufig der beste Weg zu Ausbildung oder Festanstellung – weil Vertrauen und Klarheit schon da sind.

Konkrete Stichpunkte

- Niedrigschwellig: **starten statt lange planen**
- Druck raus: **kennenlernen im Alltag**
- Passung prüfen: Aufgaben, Umfeld, Kommunikation
- Barrieren früh erkennen und lösen
- Starker Übergang: Praktikum → Ausbildung/Job (wenn es passt)

Warum Praktika der beste Einstieg sind

Was Sie heute schon mit Kaoba tun können

Sie können Kaoba sofort als **praktisches Tool** nutzen, um inklusive Praktika (und perspektivisch weitere Einstiege) umzusetzen – ohne großen Aufwand. Sie machen Ihre Möglichkeiten sichtbar, erreichen Talente, die gezielt nach offenen Arbeitgeber:innen suchen, und behalten den Prozess übersichtlich. Der Fokus liegt dabei auf einfachen, klaren Schritten: veröffentlichen, passende Bewerbungen erhalten, Rückmeldungen geben, Einstieg vorbereiten.

Wenn Sie noch unsicher sind, starten Sie klein: 1–2 Praktikumsplätze, ein Team, ein Zeitraum. So sammeln Sie Erfahrung, ohne dass es Ihr Tagesgeschäft sprengt – und Sie bauen intern Sicherheit auf.

Konkrete Stichpunkte

- **Kostenlos Praktikumsanzeigen** veröffentlichen
- Sichtbar werden für Talente, die aktiv suchen
- Bewerbungen gebündelt erhalten und schneller reagieren
- Einstieg planbarer machen durch klare Absprachen
- Klein starten (1–2 Plätze) und daraus lernen

Ein häufiges Problem bei Praktika und inklusiven Einstiegen ist nicht die Bereitschaft, sondern der Prozess: Bewerbungen kommen über verschiedene Kanäle, Rückfragen laufen ins Leere, Zuständigkeiten sind unklar, und am Ende weiß niemand mehr, was der aktuelle Stand ist. Genau hier hilft unser Bewerbungsmanagement: Es bündelt Bewerbungen, macht Schritte nachvollziehbar und sorgt dafür, dass Kommunikation einfacher wird.

Das ist nicht nur „Organisation“, sondern ein echter Qualitätsfaktor: Wenn Sie Rückmeldungen sauber geben, Status sichtbar ist und Entscheidungen dokumentiert sind, sparen Sie Zeit, reduzieren Missverständnisse und können intern besser steuern. Außerdem entsteht so eine Grundlage, um Wirkung überhaupt zeigen zu können: Wie viele Bewerbungen? Wie viele Gespräche? Wie viele Einstiege? Wo brechen Prozesse ab – und warum?

Konkrete Stichpunkte

- Bewerbungen **an einem Ort** bündeln
- Status & nächste Schritte **klar sichtbar**
- Rückmeldungen **schneller und verlässlicher**
- Weniger Chaos: klare Zuständigkeiten, weniger Nachfragen
- Grundlage für Wirksamkeit: Zahlen/Erfahrungen nachvollziehbar machen

Bewerbungs- management

Warum Dokumentation wichtig ist

Inklusive Praktika und Einstiege scheitern selten an „Wollen“ – oft scheitern sie an Unklarheit: Wer hat wann geantwortet? Was wurde vereinbart? Wo hängt es? Wenn Dokumentation fehlt, entstehen Doppelarbeit, Rückfragen und Missverständnisse. Saubere, einfache Dokumentation macht den Prozess belastbar: Sie zeigt, was passiert ist, was als Nächstes dran ist – und wo Barrieren wirklich liegen.

Außerdem ist Dokumentation die Grundlage, um **Wirksamkeit sichtbar** zu machen. Viele Förderlogiken, interne Entscheidungen oder auch die eigene Weiterentwicklung im Unternehmen brauchen Nachvollziehbarkeit: Was hat funktioniert? Welche Anpassung hat geholfen? Wie viele Einstiege sind gelungen? Ohne Daten oder zumindest klare Prozessspuren bleibt Inklusion schnell „Bauchgefühl“ – und verliert im Alltag gegen Zeitdruck.

Konkrete Stichpunkte

- Weniger Reibung: klare Absprachen statt „wer hat was gesagt?“
- Bessere Steuerung: Status, Zuständigkeiten, nächste Schritte sichtbar
- Lernen möglich machen: Barrieren erkennen und gezielt verbessern
- Wirksamkeit zeigen: Einstiege, Rückmeldungen, Abbrüche nachvollziehbar
- Grundlage für Förderlogik/Reporting (wo relevant)

Manche Unternehmen wollen erstmal „einfach starten“ – andere wollen Inklusion sauber aufbauen. Dafür gibt es bei Kaoba Programme, die aufeinander aufbauen. Sie sind bewusst praktisch: Sie helfen, Rollen zu klären, Einstiege vorzubereiten, den Start zu stabilisieren und Inklusion als Routine im Unternehmen zu verankern.

Sie können mit einem Praktikum anfangen und später – wenn es passt – systematischer werden. Das Ziel ist immer dasselbe: weniger Unsicherheit, weniger Ad-hoc-Lösungen, mehr Passung und stabile Zusammenarbeit.

Konkrete Stichpunkte

- **Analyse:** Rollen schärfen, Aufgaben & Bedarf klar definieren
- **Pilot:** Einstieg vorbereiten (Abläufe, Team, Onboarding, Unterstützung)
- **Einstieg:** Start erleichtern (Begleitung, Nachjustieren, Stabilität)
- **System:** Routinen & Bewusstsein verankern (damit es wiederholbar wird)

Unsere Programme

Extra-Einstieg: kostenlos Praktikant:innen suchen

Der erste Schritt ist oft der schwerste. Viele Unternehmen wollen Praktika anbieten, sind aber unsicher: Wie finden wir passende Kandidat:innen? Wie läuft das barrierearm? Wie halten wir den Aufwand klein? Deshalb gibt es bei Kaoba einen klaren Türöffner: **Unternehmen können kostenlos Praktikant:innen suchen und Praktikumsanzeigen veröffentlichen.**

Das ist kein Marketing-Trick, sondern Absicht: Wir wollen, dass möglichst viele Praktika entstehen, weil sie für Schüler:innen und Studierende oft der entscheidende Übergang sind. Ein Praktikum schafft echte Erfahrung, baut Berührungspunkte ab und macht sichtbar, was schon gut funktioniert und was noch angepasst werden sollte.

Konkrete Stichpunkte

- **Kostenlos Praktikumsplätze veröffentlichen** & Praktikant:innen finden
- Niedrigschwellig starten, ohne Risiko und ohne Extra-Hürden
- Passung im Alltag testen und daraus lernen
- Praktikum als Brücke zu Ausbildung/Job (wenn es passt)

Datenschutz ist bei Kaoba die Grundlage. Talente entscheiden, **ob** und **welche** Informationen geteilt werden. Wir erklären verständlich, was im Prozess passiert, warum bestimmte Infos nötig sind und wer sie bekommt. Ohne Einwilligung läuft nichts.

Für Unternehmen gilt das **Minimalprinzip**: Sie erhalten nur die Informationen, die für den nächsten Schritt wirklich relevant sind. Gleichzeitig sorgen klare, dokumentierte Schritte für Transparenz im Prozess – damit Rückfragen weniger werden und Zusammenarbeit verlässlich bleibt.

Konkrete Stichpunkte

- Einwilligung zuerst: Talente bestimmen, was geteilt wird
- Transparenz: verständlich erklären, wer was wofür braucht
- Minimalprinzip: so wenig wie möglich, so viel wie nötig
- Nachvollziehbare Schritte, klare Kommunikation

Datenschutz & Transparenz

Nächste Schritte

Sie können sofort starten – ohne Workshops und ohne lange Vorarbeit. Am besten klein, damit es leicht bleibt.

1. Registrieren und ein Unternehmensprofil anlegen (<https://business.kaoba.de/registrierung>)
2. 1–2 Praktikumsanzeigen kostenlos veröffentlichen
3. Bewerbungen im Bewerbungsmanagement bündeln und Rückmeldungen geben
4. Nach dem ersten Durchlauf: kurz prüfen, was gut lief und was wir vereinfachen können
5. Optional: Wenn Sie mehr Struktur möchten → Einstieg über Analyse/Pilot

K A  B A
K A R R I E R E O H N E B A R R I E R E

Präsentation in leichter Sprache

Kaoba kurz erklärt

Kaoba ist eine Plattform für Arbeit und Praktikum.

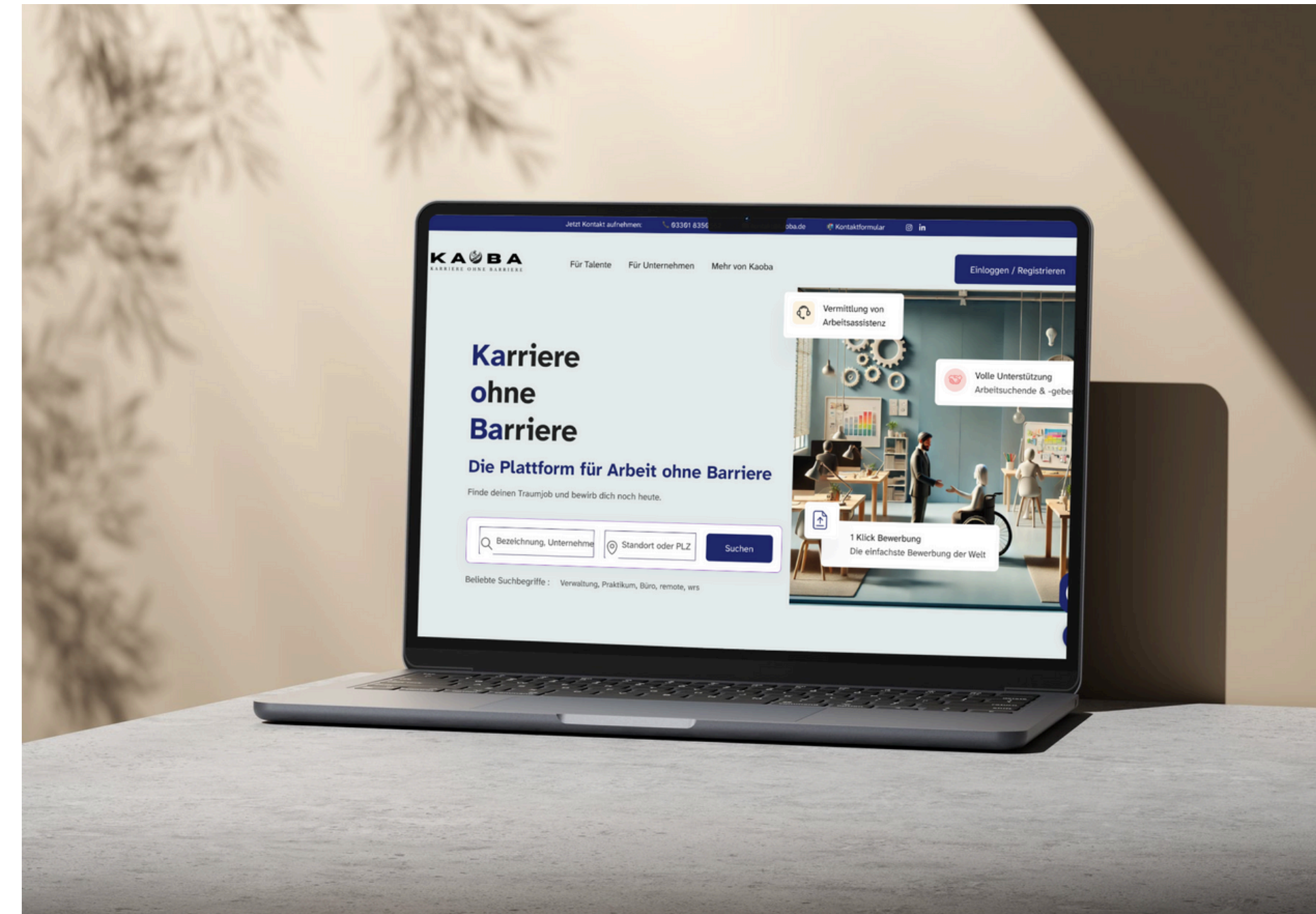
Kaoba ist barrierearm. Das heißt: leicht zu verstehen und einfach zu nutzen.

Wir bringen Menschen mit Behinderung oder Bedarf mit Firmen zusammen.

Wir suchen, was gut passt. Damit der Start im Alltag klappt.

Kurz in Stichpunkten

- Plattform für Praktikum und Arbeit
- Barrierearm und verständlich
- Wir bringen Menschen und Firmen zusammen
- Praktikumsanzeigen sind kostenlos



Wofür wir stehen - Haltung im Alltag

Bei Kaoba zählt der Mensch.

Wichtig ist: Was kann die Person gut?

Wir wollen, dass Inklusion normal ist.

Darum machen wir alles so einfach wie möglich.

Wir sprechen klar und respektvoll.

Wir klären, was die Person braucht.

Und wir klären, was die Firma braucht.

So klappt der Start besser.

Kurz in Stichpunkten

- Der Mensch steht im Mittelpunkt
- Barrierearm ist normal
- Wir sprechen klar und respektvoll
- Wir helfen beim Einstieg, Schritt für Schritt
- Es soll für beide Seiten passen

So reden wir über Bedarf

Bei Kaoba sprechen wir offen über Bedarf.

Bedarf heißt: Was braucht eine Person, damit Arbeit gut klappt?

Wir sprechen darüber respektvoll.

Nicht, um jemanden schlecht zu machen.

Sondern damit es gute Lösungen gibt.

Wir fragen zum Beispiel:

Was brauchst du, damit du zeigen kannst, was du kannst?

Kurz in Stichpunkten

- Wir verstecken Bedarf nicht
- Wir suchen Lösungen
- Wir sprechen einfach und klar
- Es soll für beide Seiten passen

Ein Praktikum ist ein guter Anfang.
Man kann es erst einmal ausprobieren.

Die Person lernt die Firma kennen.
Die Firma lernt die Person kennen.
So gibt es weniger Druck.

Im Praktikum sieht man schnell:
Was klappt gut? Was braucht die Person? Was braucht das Team?

Ein gutes Praktikum kann später zu Ausbildung oder Arbeit führen.

Kurz in Stichpunkten

- Praktikum ist ein einfacher Start
- Beide Seiten lernen sich kennen
- Weniger Druck
- Man kann Barrieren früh lösen
- Praktikum kann zu Job oder Ausbildung werden

Warum Praktika der beste Einstieg sind

Was Sie heute schon mit Kaoba tun können

Sie können Kaoba sofort nutzen.

Ohne großen Aufwand.

Sie können Praktikumsplätze einstellen.

Dann können Menschen sich bewerben.

Sie behalten den Überblick und können antworten.

Sie können klein starten.

Zum Beispiel mit 1 oder 2 Praktikumsplätzen.

Kurz in Stichpunkten

- Praktikumsplätze einstellen (kostenlos)
- Bewerbungen bekommen
- Überblick behalten
- Rückmeldung geben
- Klein anfangen

Bei Praktika gibt es oft viel Hin und Her.
Bewerbungen kommen auf verschiedenen Wegen.
Dann verliert man schnell den Überblick.

Darum gibt es bei Kaoba ein Bewerbungs-System.
Dort sind Bewerbungen an einem Ort.
Man sieht: Was ist der Stand? Was ist der nächste Schritt?

So spart man Zeit.
Und man kann besser zeigen, was geklappt hat.

Kurz in Stichpunkten

- Alles an einem Ort
- Überblick über den Stand
- Schnelle Rückmeldung
- Weniger Chaos
- Man sieht, was funktioniert

Bewerbungs- management

Warum Dokumentation wichtig ist

Ohne Dokumentation gibt es oft Chaos.

Dann weiß man nicht: Wer hat geantwortet? Was wurde vereinbart?

Dokumentation heißt:

Man schreibt kurz auf, was passiert ist.

Und man sieht: Was ist der nächste Schritt?

So wird es einfacher.

Und man kann besser zeigen, was gut geklappt hat.

Kurz in Stichpunkten

- Weniger Missverständnisse
- Klarer Überblick
- Man lernt, was besser werden muss
- Man sieht, was funktioniert
- Hilft bei Nachweisen (wenn nötig)

Manche Firmen wollen klein anfangen.

Manche Firmen wollen mehr Struktur.

Darum gibt es bei Kaoba Programme.

Sie helfen Schritt für Schritt.

Kurz in Stichpunkten

- Analyse: Wir klären Aufgaben und Rollen
- Pilot: Wir bereiten den Start vor
- Einstieg: Wir helfen beim Start im Alltag
- System: Wir machen es dauerhaft und wiederholbar

Unsere Programme

Extra-Einstieg: kostenlos Praktikant:innen suchen

Der erste Schritt ist oft schwer.
Darum machen wir ihn leichter:

Firmen können bei Kaoba kostenlos Praktikant:innen suchen.
Und Firmen können kostenlos Praktikumsplätze einstellen.

So können beide Seiten es ausprobieren.
Und man sieht schnell: Was klappt gut?

Kurz in Stichpunkten

- Kostenlos Praktikum anbieten
- Einfach starten
- Weniger Druck
- Gute Chance für später

Datenschutz ist uns wichtig.

Die Person entscheidet, welche Infos geteilt werden.

Wir erklären alles einfach:

Welche Infos brauchen wir? Warum? Wer bekommt sie?

Wir teilen nur Infos, die wirklich nötig sind.

Kurz in Stichpunkten

- Nur mit Zustimmung
- Alles wird erklärt
- Nur nötige Infos
- Klarer Ablauf

Datenschutz & Transparenz

Nächste Schritte

Sie können sofort starten – ohne Workshops und ohne lange Vorarbeit. Am besten klein, damit es leicht bleibt.

1. Registrieren und Profil anlegen
2. 1 oder 2 Praktikumsplätze einstellen (kostenlos)
3. Bewerbungen anschauen und antworten
4. Danach kurz prüfen: Was war gut? Was war schwer?
5. Wenn Sie wollen: weitere Unterstützung nutzen

Kontakt

Kaoba UG (haftungsbeschränkt)
Berliner Straße 32
16515 Oranienburg

Telefon: 03301 8350562

Email: kontakt@kaoba.de

Website: <https://kaoba.de>

Geschäftsführer:innen:

Christina Wilke - christina.wilke@kaoba.de

David Ecke - david.ecke@kaoba.de